

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-341431](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-341431)

anfüg, von dessen Fran bebel, welche den andern Köhler ein Zeichen gab, die dann zusammen kamen, den Kaufungen gefangen nahmen, und denselben nebst dem Prinzen in das benachbarte Kloster Grünpau brachten. Indessen wurden auch von den Gefährten des Moses 6 ergriffen, und weil die übrigen merkten, daß man ihnen stark nachsetzte, bielten sie sich obfern dem Schlosse Steina in einer Höhle 3 ganze Tage auf, daten sich beim Prinz Ernst Gnade aus, schreiben an Friedrich von Schönburg, Amtshauptmann zu Zwicau, und versprachen den Prinzen auszuliefern, wofern man ihnen würde Gnade wiederfahren lassen, und als ihnen solches versprochen, liciereten sie den Prinzen nach Hartenstein. Prinz Albrecht wurde der Winter zu Altenburg, Prinz Ernst dem Vater nach Chemnitz überliefert, worauf der ganze Hof nach Ebersdorf ging, wo damals eine berühmte Wallfahrt war, daselbst Gott dankten, und zum Andenken der Prinzen und des Köhlers Kleider aufhängen ließen. Dem Köhler wurde vergönnet, daß er lebenslänglich so viel Holz im Walde schlagen durfte, als er zu seinem Unterhalt nöthig habe. Es wurde ihm auch ein Gut eingeräumt, und eilliche Malter Korn verkehrt, welche die Ja-

mille noch genleht. Kaufung wurde hierauf den 14. Juli zu Greunberg entdauptet, sein Leichnam prächtig in den Sarg gelegt und Anfangs in der St. Peterskirche begraben, bald aber ausgegraben, und nach Neulirch, einem benachbarten Dorf, gebracht. Seine Freunde hatten zwar noch Gnade für ihn ausgebeten; allein der ausgesandte Bote kam zu spät. Sein Bruder Dietrich wurde gleichfalls, wegen einigen verwegenen Worten, zu Altenburg entdauptet. Schwalbe nebst einigen andern wurden zu Zwicau mit glühenden Zangen zerrissen und gevierthelt. Wofen aber und Schönfels erhielten Gnade, die ihnen Prinz Ernst versprochen; man weiß aber nicht, wo sie hingekommen sind. Diese Geschichte, worin das Walten der göttlichen Fürsabung deutlich verpürt wird, ist um so denkwürdiger, da wir, wo die beiden geraubten Prinzen umgekommen wären, wohl ein ganz anderes Deutschland, ja ein anderes Europa hätten; denn von Albrecht kommen her die Churfürsten und jetzigen Könige von Sachsen, von Ernst aber die vielerlei Herzoge in Sachsen. Ohne den Schutz und die Gnade jener Churfürsten und Herzoge aber wäre die Reformation in der Geburt ersickt worden.

Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte.

Sollten die und da Berichtigungen erforderlich seyn, so wird der Verleger jede diesfallsige Belehrung mit Dank beuugen.

<p>Aalen, Lichtmes. 2 Philip. Jac. 3 Jac. 4 sonnt. n. Weich. 5 Mar. Weisheim, 14. August.</p> <p>Altheim, Licht. 2 Allerb.</p> <p>Altenkain die Amtskadt, 1 dienst. vor Palmsonnt. 2 donnerst. nach Pfingst. 3 dienst nach Mar. Seb. 4 dienst. vor dem Adv.</p> <p>Alpirsbach, Vieh- u. Krämermarkt: 1. am Mariä Verkündig., 2. am Pfingstmont., 3. am Dienst. d. 31. Aug. fällt aber der 31. Aug. auf einen Mont. ob. sonst. Tag, so wird der Markt jedesmal den Dienstag nach d. 31. August gehalten.</p> <p>Alttich im Sunthau, auf Jacobi und Laurentii.</p> <p>Amweiler, 1 dienst. nach Matthäi, 2 dienst. vor Johs., 3 dienst. nach Barthol. 4 dienst. nach Nicolai, fällt aber Nicolai auf einen dienst. so ist der Markt dienst. zuvor.</p> <p>Appenweyer, 1 montag nach Aller-</p>	<p>heilig. 2 mont. vor Palmsonntag.</p> <p>Auen, 1 Philip. Jac. 2 nach Gallus.</p> <p>Ampers, den 25. Jun.</p> <p>Auen a. d. See, 1 Heil. Jac. 2 Elisab. Augen, auf Matthäi im Septemb., fällt Matth. auf samst. oder sonnt. so wird er folg. mont. gehalten.</p> <p>Baden in der Markgrafschaft, den rktendienst. im Monat Jul., und den 1ten dienst. nach Martin.</p> <p>Badenweiler, 1. am ersten Dienst. im Juli. 2. am ersten Donnerstag im Septbr.</p> <p>Bahltingen, 1 dienst. vor Fastn. 2 dienst. nach Ockern, 3 dienst. nach Pfingst. 4 dienst. nach Matth. 5 dienst. vor dem Christ., fällt aber der Christ. auf den mittw. so wird solcher 3 Tag vorher gehalten.</p> <p>Basel hält Mess den 28. Okt. u. jeden Freitag nach Frohnfasten.</p> <p>Bachnana, 1 Krämer- u. Viehmarkt dienst. vor Mar. Verkündigung,</p>	<p>2 dienst. u. alt Pancratia, 3 dienst. nach alt Eaydi.</p> <p>Becherbach im Badischen, 2 Krämer- u. Viehmärkte, der erste donnerst. nach Fronleichnam, der 2te auf alt Bartholom. oder 4. Sept.</p> <p>Beilstein, 1 Vieh- u. Krämermarkt.</p> <p>Oberdienst 2 Krämerm. a. Andra.</p> <p>Benningheim, 1 mont. nach Rogate, 2 + Erhöhung, 3 Catharina.</p> <p>Berg, auf Joh. Tauffer.</p> <p>Berneck auf dem Schwarzwald, 1 donnst. vor Georgii, 2 dienst. nach Ulrich, Vieh- u. Krämermärkte, 3 mont. nach Sim. u. Jud. Vieh- Fläche- u. Krämermarkt; fällt eherer in der Charwoche, ist er aber Tage früher, nemlich dienst. vor dem Gründonnerst.; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judä auf montag, so werden diese letztern Märkte 3 Tage nachher gehalten.</p> <p>Beisgheim, 1 Petr. P. 2 Sim. Jud.</p>
--	---	--

Zentelspach, 1 donnerst. vor Mar-
tinskandig, 2 donnerst. n. Sim. J.
Bidesheim, dienst. n. dem 25. März
dienst, nach dem 15. August und
dienst, nach dem 8. Sept.

Birkenfeld, 1 donnerst. vor Lichtm.
2 dienst. vor Ostern, 3 den 21. Jun.
4 Jacobi, 5 den 29. August, 6 auf
Lucas, 7 auf Elisabeth.

Liberach im King. Thal, 1 mittw. n.
Pfinstken, 2 mittw. nach Martini.

Pletzigheim, 1 auf Laurentii, 2 auf
Nicolai; fallen diese Tage auf ei-
nen samstag, sonnt. oder mont. so
wird der Jahrmarkt jederzeit den
nächsten dienst. gehalten.

Bischofsheim am hohen Steeg, 1
Dienst. nach Hrn. Fastnacht, 2
den 1ten donner. nach † Erhöb.

Bischofsheim an der Tauber, 1) auf
Fastnachtsmontag, 2) Martinstag,
3) Pfinstendienst, 4) Kilian, 5) wel-
cher drei Tage dauert, jedesmal den
Montag nach dem 25. August, fällt
der 25. August auf einen Montag,
so nimmt auf diesen Tag der Markt
seinen Anfang. 6) Martini, 7) Tho-
mastag, fällt der 2te, der 4te, der
6te u. 7te auf einen Samstag oder
Sonntag, so wird derselbe den
Montag darauf gehalten. Vieh-
markt ist jedesmal den Tag nach
dem Krämermarkt.

Blochingen, 1 dienst. nach Ostern,
2 donnerstag nach Elisabeth.

Blumberg, 1 d. 1. Mai, 2 auf den
Tag Jacobi, 3 den Donnerstag vor
der allem. Kirchweih.

Böblingen, Hof-Vieh- u. Krämer-
markt, 1 donnerst. vor Fastnacht,
2 donnerst. nach Ostern, 3 don-
nerstag vor Sim. und Juda.

Sortwar, 1 auf Barthias, 2 auf
Georgii, 3 den Tag vor alt Gall.

Stadenheim, 1 Eppdi, 2 Martini.

Bräunlingen, der 1. am Martins-
tag d. 24. Febr., 2 Magdalena
22. Juli, 3 Bartholomä 24. Augst,
4 Katharina 25. November.

Bretlach, auf Matthäus.

Bühl in der Markgrafschaft hält alle
Jahr 4 Krämer- und Viehmärkte,
den 1 auf Laurentii, den 2 auf Mar-
tini, den 3 auf Barthai, den 4 auf
Philiv. u. Jac. falls aber einer die-
ser Tage auf einen Sonn- od. Feyer-
tag fällt, wird der Markt allzeit
dienstag zu vor gehalten.

Bulach hält Vieh- Kräm. u. Nachs-
markt auf alt Michaeli, so er aber
am samst. sonnt. oder mont fällt,
wird er dienst. darauf gehalten.

Burkheim am Rhein, 1 am 13. Jän-
ner, 2 am 16. Oktober.

Burkheim, 1 Witul, 2 † Erhöb.
Bretlach, (alt), 1 diens. nach Zätare
den 22. Aug. 3 Sim. u. Jud. fällt
einer dieser 2 letzten Tage auf sam-
stag od. sonnt. so ist der Markt mon-
tag darnach.

Galw, dienst nach Invoavit, dienst
nach Monate, dienst. vor Michaeli
und Nicolai; fallen aber Michaeli
und Nicolai auf einen dienst. so
wird der erste 8 Tage zuvor, der
2. nächsten dienst. darauf gehalt.
Ländern, der 1. dienst. nach Zätare,
der 2. den 25. Nov. 3 fällt der 25.
Nov. auf freitag, samst., sonnt.,
so ist der Markt dienst. hernach.

Gappel, auf Simon u. Juda, wann
aber Sim. u. Jud. auf einen frey-
tag, samst., od. mont. fällt, so wird
der Markt allzeit mittw. vor Sim.
und Jud. gehalten.

Gappel unter Nöbeck, Vieh- u. Krä-
mermarkt, der 1. am zweiten mitt-
woch nach Johann Baptist, 2. am
mittwoch vor Gallus, 3. am mitt-
woch nach Martini.

Geilsbrun, Mey: 1) den ersten mon-
tag bis incl. samstag im Jun (1)

2) den ersten montag bis incl. sam-
stag im Nov. u. d. r. Viehmärkte:
der 1) am 2. Dienst. im Jenner, 2)
am 2. Donnerst. im Febr., 3) am 2.
Mont. im März, 4) am 2. Dienst.
im April, 5) im Mai, 8 Tage nach d.

Manheimer, 6) am 2. Dienst. im
Junt, 7) am 2. Dienst. im Juli, 8)
am 1. Dienst. im August, 9) am 2.
Dienst. im Sep., 10) am 2. Dienst.
Oct., 11) am 1. Mont. im Nov.,
12) am 1. Donnerst. im December.

Geisbrun, 9. Sept. und alt Conradi.

Geisbrun, 1) donnerst. vor Palm-
tag, 2. Sim. und Jud.

Gerdingen, Amts Maulbronn, 1. auf
Lichtmess, wenn aber Lichtmess auf
Samstag oder Sonntag fällt, den
nächsten dienst. darauf, 2. auf Oster-
mont., 3. Donnerst. nach Martini

Geisbrun, Heidenheimer Amts,
dienst. nach Gall.

Geisbrun bei Glatten, 1 Lichtmess,
2 Kilian.

Geisbrun unter Leck, 1 dienst. nach
Ostern, 2 dienst. nach Nicolai.

Geisbrun, 1 Petri und Pauli, 2
Matth. 3 Sim. Jud. 4 Thom.

Geisbrun, 1 mont. nach Antoni, 2 mont.
nach Judica, 3 mont. n. Mar. 4
mont. nach Andr.

Geisbrun, auf Margaretha.

Geisbrun, 1 auf Georgii, 2 auf
Joh. u. Paul, fällt aber Joh.
u. Paul auf einen freit. samst. od.
sonnt. so wird der Markt am mont.

darauf gehalten, 3 auf Michael. 4
Mart.

Geisbrun, 1 Osterdienst. 2 Barthol.
3 dienst. vor Martini.

Geisbrun, Vieh- und Krämermarkt,
1. den 3. Dienst. im Monat März,
2. auf Dienst. nach Lorenzii, 3. auf
Dienst. nach Sim. u. Juda, 4. auf
Mittw. nach d. 2. Advent.

Geisbrun, 5. Mai, 13 Sept. fällt
einer auf dienst., wird er daran
gehalten; fällt er nicht darauf, so
ist er dienst. hernach.

Geisbrun, 1. am Donnerst. vor
Fastnacht-Sonntag, 2. am Montag
vor Urbanstag, 3. am Donnerst.
vor Michaelistag, 4. am Donners-
tag vor Andreasstag.

Geisbrun, 1 Osterdin. 2 montag
nach Allerheil.

Geisbrun im Schwarzw. Vieh- u. Krä-
merm. 1 d. 24. Febr., 2 23. Aprk.,
3 d. 24. Junk., 4 d. 6. Sept., 5 d. 28.
Okt. fällt einer auf einen freitag
samst. od. Sonn. so ist der Markt
Montags darauf.

Geisbrun hält Vieh- u. Krämer-
markt dienst. nach Reminiscere,
dienst. n. Graudi, dienst. n. Sim.
u. Jud. - fällt er aber auf Allerh.
so ist er den nächsten Tag darau;
dienst. nach Nicolai.

Geisbrun, 1 Barthias, 2 Barthol.
3 Dittmarus.

Geisbrun, 1, 2, 3, an den 1. Donner-
stagen in der Fasten, 4 Donnerst.
vor Himmelf. Christi, 5 Mont.
vor Mar. Geburt, 6 Mont. nach
Martini.

Geisbrun, dienst. nach Phil. Jac.,
donnerst. nach Mart.

Geisbrun im Dreißgan hält Vieh- u.
Krämermarkt am 1. Mittw. nach
Kath. Medard. Barthl. u. Mar-
tini; fällt einer dieser Tage selbst
auf seinen Mittwoch, so ist auch der
Markt an diesem Tag; in d. übrig.
8 Mo. wird jedesmal am 3. Mitt-
woch ein Viehmarkt abgehalten.

Geisbrun hält Vieh- u. Krämerm. d.
1 auf Matth. in der Fasten, 2 auf
Jac. 3 auf Mart., 4 auf Thom.
fallen nun die 3 ersten auf einen
freit., samst., sonnt. od. mont., so
wird der Markt d. dienst. darauf
gehalten; fällt aber Thom. auf
einen freitag, samst., sonnt. oder
mont., so wird der Markt d. dienst.
zuvor gehalten. Den 3. Mont. so-
den Monats wird Viehm. gehalt.,
in den Monat. aber, in welchen die
4 obigen Krämerm. fallen, wird
kein Monatsm. sondern der Vieh-
markt den Tag vor dem Krämerm.

abgedalt. fällt auf d. 3. mont. eines Monats ein Feiert., so wird der Monatsm. d. Wertf. darauf gebalten. Jedem Mittw. ist Schweism. **Feldkirch**, den 1 auf Johanni, 2 auf Michaeli, 3 auf Thom. **Gehringen**, 1 mont. vor Lichtmess, 2 montag nach Cantate, 3 Ulrici, 4 Michaeli, 5 Nicolai. **Feldbach**, 1 donnerst. vor Georg. 2 Barthol. **Forstheim**, Viehm. 1) Dienst. vor Palmsonnt. 2) Dienst. nach der Pfingstw. 3) Dienst. n. Laurentz. 4) Dienst. vor Gallustag. **Frankfurt a. M.** hält die 1 am Pferdientf., die 2 auf Kar. Geb. fällt. Kar. S. auf sonnt., mont. dienst. od. mittw. sofanat sie mont. in dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst., freit. oder samst., so geht sie montags darnach an. **Kreiburg i. Breisgau** hält Meßtag den Montag bis incl. Samst. nach dem 3. Sonnt. n. Ostem, 2 auf den Montag bis incl. Samst. nach dem zweiten Sonntag im Novbr. **Kreuzenstadt**, 2 an Lichtm., 2 den 1. Mai, 3 d. 24. Jun. 4 an Michaeli, fällt einer dieser Fevertage auf den samst., so ist er diensttag hernach. **Kreuzenheira**, Vadem. in der 2. Woche vor der Fastn., u. mittw. vor Galli. **Furtwangen** auf'm Schwarzwald, Viehm.: 1. am 2. Mittw. i. Marz, 2. Vieh- u. Krämm. am Mittw. vor Johanni. 3. Viehm. am 1. Mittw. im Septbr. 4. Vieh- u. Krämm. auf den 4. Decbr.; fällt auf die 3 ersten Tage ein Feiertag, so ist der Markt am Donnerstag darauf. **Reichenbach**, Vieh- u. Krämm. 1 mittw. vor Georgi. 2 mittw. vor Martini. **Sernsbach**, Krämm. 1. Ostermont., 2. Pfingstmont., 3. Bartholomäus, fällt jedoch dieser Tag auf Sonnt., so wird der Markt am Mont. vorher abarhalt., 4. Christi. hindeis-Markt am Mont. vor Weibnachten. — Viehmärkte: 1. Diensttag vor Petri Stuhlfeier, 2. Donnerst. vor Christi. Himmelf., 3. Diensttag vor Bartholomä, 4. Dienstag vor Martini. **Sernsheim**, d. 18. April, sonnt. nach Barthol. **Seislingen**, Vieh- u. Krämm.: 1 dienst. nach Lätare, 2 dienst. in der Woche vor Pfingsten, 3 diensttag nach St. Jacobi, 4 dienst. nach Allerheiligen. **Seislingen an der Staig**, diensttag nach Innoe. dienst. n. Reminisc. dienst. nach Ocul.

Siengen, 1. Mai, 29. Jun. 31. Oct. **Godsheim**, 1. Krämm. auf Johanni Baptist, 2. auf Andreas, 3. Montag vor Josephus ein Viehmarkt u. den folgenden Tag Krämm. Markt. **Graben**, dienst. nach Cathar. dienst. vor Rittfassen. **Griesen im Kleggau**, Jahr- u. Viehmärkte: 1 am 3. Merz, d. 1. am Fünfundtätig; 2 d. 10. August, neml. an Laurenti; 3 d. 28. Oct., d. i. an Sim. u. Jud. 4 den 28. Dez., d. 1. am unkuhd. Kendl. Tag. — Fällt einer der Tage auf einen sonnt., so wird der Markt am darauf folgenden mont. gehalten. **Brombach**, sonnt. vor Pfingst. **Drosselstingen**, 1 donnerst. n. Pfingst. 2 mont. nach Mart. **Gros-Jagersheim**, 1 Mar. Verfünd. 2 dienst. nach Kar. Geb. **Großingen bei Durlach**, dienst. nach Fab. Sebast., dienst. nach Georgii. dienst. vor Martini. **Sundelsheim**, 1 Georgii, 2 Jac. 3 sonnt. nach Mich. 4 d. 18. Nov. **Gutenberg**, 1 Urban, 2 donnerstag vor Mich. **Gütlingen**, 1 dienst. vorm Palmi. 2 d. 18. August. **Hoslach im Ringinger Thal**, 1 den 1. mont. d. Fasten, 2 mont. nach Phil. n. Jacobi, 3 mont. nach Petr. u. Paul., 4 mont. nach Mich. 5 mont. nach Mart. **Hauslach im Ringinger Th.** 1 dienst. nach 3 König, 2 dienst. nach Sim. u. Jud., 3 dienst. nach Nicolai. **Haigerloch**, 1 mont. n. Lichtmess, 1 montag vor Himmelf. 3 Marti. 4 Nicol. **Haiterbach**, dienst. nach Matth. **Hapingen**, 1 donnerst. n. Lätare, 2 donnerst. n. Viti, 3 am Jacobi, 4 donnerst. n. t. Erb., 5 donnerst. u. Mart. 6 donnerst. in der ganzen Woche vor Weibnachten. **Harmersbach das Thal**, 1 sonnt. vor Kar. Geb. 2 auf Galli. **Herrnald (Kloster)** 1 dienst. nach Quasimod. 2 den 8. Okt. **Hechingen**, 1 mont. vor Georgii, 2 mont. vor Jac. 3 mont. nach Mich. 4 mont. in der Quatember-Woche vor Regnachten. **Heidelberg**, mont. nach Margaretha, Simon u. Jud., Allerheiligen. **Heidenheim**, 2 Phil. Jac. 2 Jacobi, 3 Marti. 4 Andr. **Heiningen, Ros-Vieh- und Krämm. Markt**, Kar. Verfünd. **Heitersheim im Breisgau**, 1 mont. nach Barthol. 2 den 6. Dez. **Herbolzheim**, 1 dienst. nach Ostem

2 dienst. n. Pfingst. 3 28. Oktbr. **Heubach**, 1 mittw. vor Pfingsten, 2 mont. vor oder an Mich. **Hohenhausen**, 1 Marti. 2 dienst. und mittw. vor Marti. **Hohenbachlach**, Phil. und Jac. **Hoppenheim**, Petr. Kertf. u. Andr. **Hornberg**, Vieh- und Krämm., 1 Josephstg. (19. März), fällt dieser Tag auf einen Samstag oder Sonnt., so wird der Markt am Montag darauf gehalten. — 2. an Peter u. Paul., fällt aber dieser Tag auf einen Samstag od. Sonntag, so wird der Markt am Johannes tag vorher, 3 Montag nach Bartholomä, fällt aber Barthol. auf den Montag, so ist der Markt acht Tage hernach. 4 donnerstag nach Martini. 5 am unkuhd. Kendl. Tag, fällt er am samst. od. sonnt., so ist er mont. darauf. **Höfden bei Sernsbach**, Vieh- u. Krämm. Markt auf Pferdientf., dienst. vor Job. S. auf Mich. fällt aber Mich. auf einen sonnt. so wird er folgenden dienst gehalten. **Höfingen**, 1 Pferdientf., 2 Pfingst. dienst., 3 auf t. Erb., 4 auf Gall., 5 dienst. v. Nicol. **Jachenheim**, 1 mittw. nach Jubil. 2 mittw. vor Allerheiligen. **Jinneringen**, 1 an t. Erb., 2 auf Jacob. 3 an t. Erb., 4 an Mariaopferung. **Joch, Stadt**, hält jeden Donnerstag in d. Woche Viehm. u. Krämm. der 1) Donnerst. vor Fastnacht, 2) am Pfingstmontag, 3) am ersten Dienst. im Oktbr., 4) am zweiten Dienst. nach Martini. **Kenzingen im Breisgau**, Krämm. u. Viehmärkte: der 1. auf Dienstag nach Georgi, 2. auf Dienstag nach Laurentius, fällt ab Laurent. selbst auf einen Dienst., so ist der Markt am nemlichen Tag, 3. auf Dienst. vor Nikola. Besondere Viehm.: 1. am 3ten Donnerst. im März, 2. am 3ten Donnerstag im Mai, 3. am 3ten Donnerstag im Oktober. **Kivvenheim bei Lahr**, 1 auf Matth. 2 auf Ursula; fällt einer auf freit., samstag oder sonntag, so wird der Markt montag darauf gehalten. **Kirchberg**, Paul. Sel., Phil. u. J. Allerheil. **Kirnbach**, diensttag nach Rogate, dienst. an oder nach alt Eydli. **Klein-Garrach**, dienst. nach Lichtm. dienst. nach Trinit. **Klein-Lausenburg**, Vieh- u. Krämm. Markt 1 den 12. März, 2. 22. Jul. 3. 25. November, fällt einer auf einen Sonn- od. Feiert. so ist er den folgenden Tag.

Wochendorf, auf Lichtm. u. Georgii, und auf Kilian und Ehom.
Königsbosen, 1 auf Georgii, 2 sonnt. nach Maria. 3 sonnt. nach Barb.
Königsbach, 1 Pfingstn. 2 mont. n. Sim. Jud. fällt letzterer auf einen mont. so wird er d. neml. Tag geb.
Königen, auf Pfingsten und Marti-
korf, hält Krämer. u. Viehmarkt auf Simon und Judä, wenn dies aber auf einen Sonntag fällt, den nächsten Dienstag darauf.
Krenzach, auf Johann, fällt er aber Freitag, Samstag oder Sonntag, so ist er Montags darauf.
Kroschingen, 1 den 3. Febr. 2 Kirchweihmontag.
Kuppenheim, bei Mastatt, hält Krämer- u. Viehm. im Decbr. auf montag vor Gallustag. Fällt Gallus selbst auf einen montag, so wird d. Markt doch mont. zuvor gehalten.
Lahr, 1 1) dienst. in der lezt ganzen Woche vor Oskern, 2) dienst. vor Bartholom. 3) am 1. dienst. nach Allerheil. 4) dienst. in d. lezt ganzen Woche v. Weihn.
Langenandel, an Wittfast, Georgii und Galli.
Langensteinbach, dienst. vor Pfingst.
Leichingen auf der Alb, 1 Pfingstn. 2 dienst. nach Galli, 3 Andr.
Langenbeutingen, Joh. Bapt. 2 Martini.
Langenau, 1 Oskern. 2 Pfingstn. 3 Mich. 4 Ehom.
Lauffen, die Stadt, 1 Mich. 2 Ehom. Lauffen, das Dorf, 18 Mai.
Leinertzen, 1. Mar. Verk. 2 Pfingstmont. 2 Jac. 4 Sim. und. Jud.
Leipzig, Messe: 1 Neujahr, 2 Jubil. 3 sonnt. nach Mich.
Lenzkirch, 1 am 1. mont. i. d. Fast. 2 Osterdienst. 3 Eulogii, fällt aber dieser Tag auf Sonntag, so ist der Markt am folgend. Tag, 4 Dienst. nach Michaelis, fällt aber Michaeli selbst auf den Dienstag, so wird der Markt am Tag abgehalten.
Lichtenau in der Markgrafschaft: 1 am 1ten donnersk. im Mai: 2 am donnerstag vor Michaelis; 3 am donnersk. n. dem 4 Adventsunt.
(Fällt aber einer dieser Märkte auf einen jüdischen Feiertag, so wird er Tage vorher gehalten.)
Lindau, 1 den ersten Freit. im Mai, 2 den ersten Freit. im Nov.
Lorch, 1 mont. vor Pfingst. 2 mont. nach Trüb.
Loderach, mittw. vor Matthias, und mittw. vor Martini.
Lobdingen, 1 d. 1. Mat. 2 Martini, 3 unschul. Kindertag.
Lohberg, den 1. mont. n. Witt. 2 am ersten donnersk. im Aug. 3

3 auf Cath. Fällt Cath. auf einen sonnt., so ist d. Markt mont. drauf.
Walterdingen, den 5. Aug., dienst. nach Carth.
Walsch, 1 auf dienst. vor Josephi, 2 auf Sim. J. 3 fällt aber Sim. J. auf einen freit. samst. od. sonnt. so wird er dienst. vorher gehalten.
Wannheim, Messe: den 24. Jänner, sogenannte Jubelm., d. 2. Mat. d. Tag v. Michaeli; der Viehm. ist d. ersten dienst. im Mat. d. 1. dienst. im Juni, d. 1. dienst. im Juli, den 1. dienst. in der lezt. Michaeli-Messw.
Wartach, 1 Phil. Jac. 2 donnersk. od. freit. vor ober. an alt. Martini, 3 dienst. nach Margaretha.
Wemmingen 8 Tag vor Galli.
Werlingen, 1 donnersk. n. Georgii, 2 dienst. nach Remia.
Wesbach, 1 Joh. Bapt. 2 mont. n. Mar. Seb. 3 Martini.
Wöhringen, 1 mont. v. Palmsonnt. 2 mont. v. Joh. Bapt. 3 mont. v. Joh. 4 mont. n. Mich. 5 mont. v. Sim. u. Judä; an letztern 4 ist zugleich Schaafmarkt.
Wöschweiler, 1. Montag vor Lätare, 2. Dienstag nach Heiligdreifaltigk. 3. d. 6. Septbr.
Wörzburg am Bodensee, mittw. vor Martini.
Wörskirch, 1 mont. n. Ocuti; 2 am Pfingstdienst. 3 an Maria. 4 an Simon u. Judä; 5 an Lucia.
Wühlburg, d. 1. v. März, 24. Aug. 30 Nov. fällt einer dieser Tage auf samst. oder sonnt. so ist der Markt donnersk. zuvor.
Wülheim, d. 12. Mai, und wenn dieser nicht auf einen dienst. fällt, wird er den 2. dienst. hernach geb. 2. dienst. vor Sim. und. Jud.
Wünschweiler, d. 1. mai, 2 a. matth. Neuenburg a. Rhein auf mitt. d. 23. April.
Neuenstein, Mar. Verkänd.
Neustadt a. d. Schwarz. Vieh. u. Krämerm. 1 auf St. Sebastians- tag d. 20. Jänner, 2 mont. nach Lätare, 3 mont. vor Pfingst. 4 mont. nach Jacobi, 5 an Simon u. Judä; fällt aber dieser Tag u. d. St. Sebastiansstag auf den Freitag, Samstag od. Sonntag, wird solcher nächster Mont. darauf abgeh. — Sodann im Monat April, Junius, Aug., Septbr., Nov. jedesmal am 1ten Dienstage im Monat Viehm.
Neustadt b. Witten, doan. n. marz. Wöhringen, Mess I d. 1. Sont. nach Oskern, 2te 14 Tag n. Pfingst.
Nürtingen, 1 Lichtm., 2 Barthol. 3 Dienst. nach Gallus.
Nusloch, Haus- u. Krämerm. 1. mon-

tag vor d. ersten Advents-Sonnt., wenn auf diesen Mont. od. Sonnt. Karbarine fällt, am Mont. zuvor.
2. am Pfingstdienst. Krämerm.
Oberkirch, 1. Philippi und Jacobi, 2. auf Laurenti, 3. auf Nicolai, fällt aber einer dieser Tage auf freit. samst. od. sonnt., so ist der Markt Mittwoch zuvor. — Dann den ersten Viehmarkt auf donnerstag in der Mittelfasten, das ist Sonntag nach Ocutl. der 2te Donnerstag nach Michaeli, Oberlenningen, Dienst. vor Mar. Verk. Dienst. vor Mar. Seb. Oberlenzkirch, Krämer u. Viehm., der 1) am 1. montag i. d. Faken, 2) am Osterdienst., 3) an St. Elog., 4) am Dienst. nach Michaeli. Fällt aber Michaeli auf Deink., so wird er am Tag selbst abgehalten.
Oberkirsingen, 1 Georg. 2 Andr. Oberkirsingen, 1 Dienst. n. Remia. 2 Dienst. an od. nach Egl. Oepfenburg, lezt. dienst. im April, lezt. Dienst. im Okt.
Odenheim, 1 Sept.
Oepfingen, 1 mont. nach Invocav. 2 Oskermont. 3 Pfingstn. 4 Barb. 5 Sim. Jud.
Offenburg, 1) Montag und Dienst. nach Trüb. 2) mont. u. dienst. nach Trübburg.
Ofenbadingen im Breisgan, 1 Osterdienst., 2 Heil. Trüb. (14. Sept.) Dinkharen, 1 mont. v. Lichtm. 2 Mt. v. Phil. Jac. 3 Dienst. n. Barth. Oppenau, 1 Joh. Bapt. 2 Barthol. Oppenheim, 1 Dienst. nach Fad. Seb. 2 den 19. Jul.
Pfalzgrafenweiler, 1 Donnerstag nach Remia. 2 Donn. nach Joh. 3 Donnerst. nach Michaeli. Pfenfelbach, 1. Petr. Paul. 2 Andr. Pforzheim, hält Viehmarkt jedesmal den ersten mont. in jedem Monat, fällt aber ein Fest auf einen solchen Tag, so wird der Viehmarkt sodann den dienst. darauf gehalten; die 4 Krämerm. werden jedesmal im M. März, Juni, Octbr. und Dezbr. den darauf folgenden dienst. oder mittwoch abgehalten.
Pfullendorf, 1 mont. n. Remia. 2 mont. n. Phil. Jac. 3 mont. n. Bartholom. 4 mont. n. Gallus; 5 mont. nach Nicolai.
Pleieningen, 1 Matthias, 2 dienst. vor Gallus.
Radolpshel, Jährm. am mittw. v. Lätare, am mittw. v. Pfingsten, am mittw. v. Bartholom., am mittwoch v. Martini. Viehm. Alle wo-

nate vom Anfange April bis Ende
Septbr. und zwar in jedem monat
am ersten mittw. — Sollte aber an
diesem Tage, was auch v. d. Jahre-
märkten gilt, ein Feiertag sein, so
wird am Dienstag, u. wenn auch die-
ser ein Feiert. sein sollte, am darauf
folgenden Donnerstage der Markt
abgehalten werden.

**Kastatt, Vieh- u. Krämer. montag
u. Georgii, mont. n. Bartholom.**
Fällt einer dieser Tage auf einen
Feiertag, so ist der Markt folgen-
den Dienst. darauf. Wenn aber
Georgii und Bartholomäi auf elen
Montag fällt, so wird der
Markt am näm. Tag gehalten.
**Rangendingen, 1 mont. vor Pfingst.
2 mont. vor Ostl.**
**Reuchen, 1 montag nach Lichtmess,
2 montag nach Gallus.**
**Reinsfelden, 1) mittw. vor Lichtm.
2) ersten mittw. d. Maimonats 3)
mittw. nach Bartholomäustag. 4)
mittwoch vor Martini.**

**Reichenbach (Kloster), 1. 19 Tag
nach Oerbdienst. 2) Mauritius.**
**Rieblingen, 1 mont. vor Fastnacht,
2. 8 Tagl nach Ostem. 3. mont.
nach Trinit. 4) Mont. nach Gallus.**
**Riegel, 1 auf Mart. 2 Mart. Heim.
3 den 2 October, fällt einer auf
Sonnt. od mont. wird er folg.
Dienst. gebalt.**

**Rottweil, 1) Donnerst. v. Fastnacht,
2) Georgi. 3) Mont. v. Pfingsten,
4) Joh. Tauf, 5) 7 Erhöhung, 6)
Lucas Ev.**
**Ruck bei Erlenheim, 1 d. 13 März,
2 d. 22. Juli od. Magdalenatag,
3 Thom.**

**Sachsen bei Achern, auf Cathar.
u. wann Cathar. a. Freit. Samst.
od. Sonnt. fällt, so ist er jedesm.
mittw. zuvor. Der sonst auf Dreis-
festtag. bemerkte gewesene Markt
wird v. d. Zukunft u. bis auf bessere
Zeiten nicht mehr abgehalten.**

**Sankt Blas auf dem Schwarzwasch,
26. Juni. 14. Seybr. Fällt einer
dieser Tage auf einen sonntag so ist
der Markt mont. darauf.**

**St. Georgen, bei Willingen, Vieh-
und Krämermarkt, der 1ste Dienst.
v. Palm. 2. den ersten Dienst. im
Juni. 3. den 5. Mai, 4. d. 22. Au-
gust, 5. den 11. Octb. Fällt einer
der drei letzten auf Freitag, Sam-
stag, Sonntag od. Montag, so wird
der Markt Dienst. darauf gehalten.**

St. Jürgen, auf Georgi.
**St. Jürgen, Mont. vor Fronleichn.
nam. Mont. vor Mar. Geburt.**
**Seddingen, d. 6. März, d. 25. April,
an Kirchweihmont. im Oct. und 30.
Nov. Fällt einer auf sonnt., so ist**

der Markten folgenden montag.
**Selbach, 1. Oerbdienst., 2. Pfingst-
dienst., 3. Peter u. Paul. Fällt
dieser Tag auf einen Sonnt., so
wird der Markt den folgenden
montag gehalten.**

**Schafhausen, 1 d. 25. Jan. 2 d. 27.
Mai, 3 d. 25. Aug. 4 d. 11 Nov.
Schenkenzell, 1 d. 1. Mai, 2 Warth.
3 Sim. u. Judä.**

**Schiltach, 1 Matthias 24. Febr., 2
Pfingstmontag. 3 Jacobi d. 25. Ju-
li, 4 Matthäus den 21. Sept. 5 An-
dreas den 30. Nov.**

**Schillingen, mont. nach Fastnacht,
mont. nach Trinit., an Fronfasten
im Sept., den Tag nach Andr.**

**Schopfheim, dienst. vor Fastnacht,
wird wie an den übrigen zugleich
Viehmarkt gehalten; dienst. nach
Pfingsten, dienst. nach Michaelis,
dienst. vor Lucia.**

**Schramberg, 1 mont. in d. Miksch.
2 Vitus, 3 Laurentii, 4 Nikolaus.
Schriesheim, Viehm., der 1. den
ersten Dienst. im März, d. 2. den
letzten Dienst. im Juli, der 3. den
letzten Dienst. im August, d. 4. den
letzten Dienst. im Octbr. Die Krä-
merm. werden allezeit d. Tag nach
dem Viehmarkt abgehalten.**

**Staufen, Stadt, 1 dienst. in der
ersten Fastenwoche, 2 dienst. in der
Kreuzwoche, 3 am Jacobi tag, 4
Martintag; fällt einer der 2 letz-
tern auf sonntag, so ist der Markt
montag drauf.**

**Stein b. Forzb., 1) d. 2. mont. nach
Fastn., 2) d. 1. mont. n. Martini.**
**Steinbach bei Dühl, 1) Vieh- u. Krä-
merm. mittw. nach Valent.; fällt
Valent. auf mittw. so ist der Markt
am näm. T. 2) Krämerm. mittw.
vor Palmsonnt., fällt auf dies. Tag
ein Feiert., so ist er Tags vorher,
3) Krämerm. mittw. nach Jacobi,
4) Vieh- u. Krämerm. mittw. nach
Catharine.**

**Stühlingen, mont. n. 3 Föng, 2
mont. vor Lätare, 3 mont. nach
Georgi, 4 mont. n. Frohleichn.
5 mont. v. Barthol. 6 mont. u.
Mich. 7 mont. v. Mart.**

**Straßburg hält Mess die 1te auf
Christtag, die 2te auf Johann.**

**Tegernan, Vieh- u. Krämerm., 1)
mittw. vor Sonnt. Lätare. 2)
mittwoch vor Gallustag.**

**Tryberg, 3. Febr., 3. Mai, 4.
Juli, 24. Aug., 29. Sept., 16.
Oct., 25. Nov., 27. Dezember.**

**Trogschillingen, 1 mont. u. Lätare
2 Pfingstdienst. 3 Matthäi; fällt
aber Matthäi auf einen Sonnt.
oder Donnerstag, so wird de-**

Markt an dem darauf folgenden
Montag gehalten, 4 mont. von
Martini.

**Im bei Oberkröb, 1. mont. nach
Matth. 2. Joh. Evang. fällt die-
ser Tag auf einen Freitag, Samst.
od. Sonntag, so ist der Markt am
Montag darnach.**

**Unteragern, Oerbdien. Pfingstbier.
Unter-Cappel bei Dühl in der margo
graffschaft mittw. nach Matth.**

**Willingen, Jahr- und Viehmarkt,
1. am Oerbdienst. 2. am 1. Mai.
3. am Pfingstdienst. 4. an Jacobi
den 25. Juli. 5. an Matthäus den
21. Septbr. 6. an Simon u. Judä
den 28. Octbr. 7. an Thomastag
den 21. December.**

**Wöhrenbach, Vieh- und Krämer-
markt 1 mont. n. Frohleichn., 2.
Magdalena, 3 mont. n. Mar. Seb.
4 mont. u. Mart.**

**Waldkirch, 1) Donnerst. nach Fast-
nachtsont., 2) Pbl. Jac., fällt
dieser Tag auf einen sonnt., so ist
der Markt nächsten donnerst., 3)
donnerst. nach Margar. 4) donner-
stag nach Elisabeth. Fällt Margar.
u. Elisabeth auf einen donnerst., so ist
der Markt am nämlichen Tag.**

**Waltenbuch, donn. an oder in des
Woche wann Vius ist.**

**Wehr, 1. Donnerst. vor Fastnacht 2,
am 1. Donn. im May, 3. am 1.
Donn. nach Barthol. 4. am 1. Don-
nerstag nach Martini.**

**Weinheim, Viehm.: 1. Dienst. vor
Pet. Stuhl., 2. den letzten Dienst.
im April, 3. d. letzten Dienstag im
Juni, 4. Dienst. nach Mar. Seb. —
Krämerm.: 1. Dienst. nach Judica,
2. Dienst. vor Chr. Himmelst., 3.
Dienst. nach All. Heil., 4. Dienstag
nach Nicolaus. Tritt an einem der
Dienst. ein Feiert. ein, so wird der
Markt den folgend. Tag gehalten.**

**Wilsbädt, den 2ten dienst im Dec.
Wepl, 1 Georgii, 2 Matth.**

**Wolsach im Kinzingerthal, 1 mittw.
vor Lätare, 2 mittw. vor Pfingst.,
3 mittw. vor Laurentii, 4 mittw. vor
Gall., und donnerst. in der ganzen
Woche vor Weihnachten.**

**Woltersweiler, Pbl. Jac. Laurent.
Mar. Seb., Sim. Jud.; fällt eines
auf samst. sonnt. ist er dien. hern.**

**Zell im Wiesenthal, 1 d. 23. April,
2. am Kirchweihmontag, 3. am
Fastnacht montag.**
**Zell am Hamersbad, 1 Oerbdienst.
2 Pfingstdienst. 3 Barthol., 4 Sim.
Jud. Fallen letztere auf einen sonnt.
so sind sie Montags daruach.**

Zuzach, 1 Pfingstdienst. 2 Sept.